

2.5

Vorbereiten von Ausschreibungen,
Einholen von Angeboten sowie
Auswertung dieser Angebote unter
wirtschaftlichen und fachlichen
Gesichtspunkten

Datum	Dozent	Revision
17.05.2023	Friedrich Martin Liess	1.0
12.03.2024	Friedrich Martin Liess	1.1

1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung

Verpflichtend für die öffentliche Hand

Schwellenwerte für Vergabeverfahren

Unterschwellenvergabeordnung UVgO

Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen VOL/A

Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen VOB/A



2 Verfahrenswesen von öffentlichen und nicht öffentlichen Ausschreibungen

- Öffentliche Ausschreibung (§9UVgO)
 - Unbeschränkte Anzahl an Unternehmen, jeder kann ein Angebot abgeben
- Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb:
 - 1. Schritt: Unbeschränkte Anzahl an Unternehmen dürfen sich bewerben
 - 2. Schritt: Geeignete Unternehmen werden aufgefordert ein Angebot zu machen (§10 UVgO)
- Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 - Mindestens drei Unternehmen werden direkt aufgefordert ein Angebot zu erstellen. Vorstufe entfällt (§11UVgO)
- Verhandlungsvergabe mit oder ohne Teilnahmewettbewerb
 - Wie oben, nur dass noch diskutiert wird.
 - Mindestanforderungen und Zuschlagskriterien sind nicht verhandelbar



- Werden die Verhandlungen abgeschlossen, sollen die Bieter ein finales Angebot erstellen, über das nicht mehr verhandelt wird (§12 UVgO)
- freie Vergabe: Direktvergabe. (§14 UVgO)
Nur in Einzelfällen möglich wie Zeitnot, begrenzte Auswahl da evtl. Spezialequipment nötig. Oder bei einem Preis von max. 1.000€ netto
- Wertgrenzen
 - 143.000 Liefer- und Dienstleistungen sowie Wettbewerben von zentralen Regierungsbehörden
 - 221.000 Liefer- und Dienstleistungen sowie Wettbewerben von allen anderen Regierungsbehörden
 - 5.538.000 Bauaufträgen
- Oberhalb der Wertgrenzen
 - Gilt das „Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen“, „Government Procurement Agreement“, GPA
 - Klagemöglichkeit auf fehlerfreie Ausschreibung



- Alle Bieter der GPA-Staaten dürfen daran teilnehmen: Australien, Honkong, Israel, Canada, Taiwan, USA u.a.
- Unterhalb der Wertgrenze
 - Bieter aus dem EWR dürfen teilnehmen
 - Kein Rechtsanspruch auf fehlerfreie Vergabeverfahren
 - Hier gilt die HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure)



3 Lasten- und Pflichtenheft

Lastenheft

Aufgabe 1

Als Projektleiter arbeiten Sie mit einem Lasten- und Pflichtenheft, um die Projektanforderungen genau zu definieren.

- a) Geben Sie jeweils an, wer das Lastenheft und wer das Pflichtenheft erstellt.
- b) Definieren Sie die beiden Begriffe
 - Lastenheft und
 - Pflichtenheft.
- c) Beschreiben Sie zwei mögliche Inhalte eines Pflichtenheftes.

Lösungshinweise Aufgabe 1

(RP: 2.1.4)

- a)
 - Lastenheft = Auftraggeber (Kunde)
 - Pflichtenheft = Auftragnehmer (Durchführender)
- b)
 - Lastenheft:
 - Gesamtheit der Anforderungen des Auftraggebers an die Lieferung und Leistungen eines Auftragnehmers (DIN 69 905)
 - Das Lastenheft ist die Zusammenfassung der Anforderungen des Auftraggebers und repräsentiert seine wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Erwartungen.
 - Das Lastenheft zeigt auf, WAS zu erarbeiten ist und WOFÜR.
 - Pflichtenheft:
 - vom Auftragnehmer erarbeitete Realisierungsvorgaben aufgrund der Umsetzung des Lastenheftes (DIN 69 905)
 - Im Pflichtenheft sind die vom Auftragnehmer erarbeiteten Realisierungsvorgaben niedergelegt. Sie beschreiben die Umsetzung des vom Auftraggeber vorgegebenen Lastenheftes.
 - Das Pflichtenheft beschreibt, WIE und WOMIT die Forderungen verwirklicht werden sollen.
 - Das Pflichtenheft ist die Grundlage für die weitere Arbeit im Projekt.



- c)
- Produktidentifikation (Name, Bezeichnung, Nummer usw.)
 - Preis- und Kostenanforderungen (als Rahmen)
 - funktionelle Anforderungen (technisches Konzept, Leistungsdaten, Grenzwerte, Toleranzen usw.)
 - Abmessungen und Gewichte (Form, Baumaß, Anschlüsse usw.)
 - Schnittstellen
 - Betriebsbedingungen (Schichtbetrieb, Raumklima usw.)
 - Konstruktionsbedingungen (Bedienbarkeit, Zugängigkeit, Wartung, Reparaturmöglichkeit usw.)
 - Sicherheitsvorschriften (Betriebssicherheit, Lärmschutz, Umweltschutz usw.)
 - Dokumentation
 - Abnahmekriterien
 - sonstige Vereinbarungen (Eigenleistungen des Auftraggebers, Gewährleistung)

Die Sicht des Auftraggebers mit Anforderungen, Beschreibungen und Abgrenzungen. Kein Teil der finalen Angebotsunterlagen!

- Ist-Zustand
- Soll-Zustand
- Schnittstellendefinition, Übergabe von Informationen,
- Funktionale Anforderungen
- Nicht-Funktionale Anforderungen: Zuverlässigkeit, Wartbarkeit etc.

Pflichtenheft

Die Sicht des Auftragnehmers. Teil der Angebotsunterlagen



- Wie und womit wird das Vorhaben umgesetzt
- Ziele genau definieren
- Nicht-Ziele genau definieren
- Abnahmeprozess beschrieben

Angebot

- Angebotstext
- AGB

4 Leistungsverzeichnis

- Eindeutig und für alle in gleicher Art verständlich
- Vollständig, eventuell mit Skizzen, in ihren wesentlichen Eigenschaften
- Alle relevanten Umstände
- Wagnisse dürfen nicht auf Auftragnehmer übertragen werden, wenn dieser keinen Einfluss darauf hat
- Evtl Zweck und Nutzung mit angeben, so relevant



- Markennamen dürfen nur mit dem Zusatz „oder gleichwertiger Art“ genutzt werden. Ausnahme ist, wenn ein sachlicher Grund dies rechtfertigt. Muss dokumentiert werden.

5 Veröffentlichung, Versand von Vergabeunterlagen

Veröffentlichung

- Bei öffentlichen Ausschreibungen, Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb und Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb
 - Tageszeitungen
 - Amtlichen Veröffentlichungsblättern
 - Fachzeitschriften
 - Internetportalen (müssen über die Suchfunktion von www.bund.de gefunden werden)
- Angaben



- Bezeichnung und Anschrift der Angebotsfordernden Stelle, Zuschlagserteilende Stelle und Einreichungsadresse
- Art der Vergabe
- Form der Einreichung
- Art und Umfang der Leistungen sowie Erfüllungsort
- Anzahl, Größe und Art der Lose
- Zulassung von Nebenangeboten
- Bestimmungen für die Ausführungsfrist
- Teilnahme-, Angebots- oder Bindefrist
- Höhe der Sicherheitsleistungen
- Wesentliche Zahlungsbedingungen
- Geforderte Eignungsunterlagen
- Höhe der Kosten für die Vervielfältigung der Unterlagen
- Zuschlagskriterien

Unterlagen

- Öffentliche Ausschreibung
 - Alle Unternehmen



- Beschränkter Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb und freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb
 - Unternehmen die einen Antrag gestellt haben, geeignet sind und ausgewählt wurden
- Beschränkter Ausschreibung und Freihändige Vergabe ohne Teilnahmewettbewerb
 - An ausgewählte Unternehmen

6 Angebote

- gesetzliche Vorgaben
- Onlineportale u.a.
 - vergabe24.de
 - evergabe-online.de
- Vergleichen
 - Technische Analyse: Sind Spezifikationen angeboten worden, die benötigt werden?

7 Grad der Erreichung von Kostenzielen, Terminzielen



- Terminliche Analyse: Entsprechen die Liefertermine der Anfrage?
- Kaufmännische Analyse: Zu welchen kaufmännischen Bedingungen wird angeboten?

